

## Muttertags-Konzert im Historischen Rathaus Mutterstadt



Zum Muttertags-Konzert der besonderen Art lud die Gemeindeverwaltung Mutterstadt, in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung, ins Historischen Rathaus in Mutterstadt ein. Die 1. Beigeordnete Andrea Franz begrüßte stellvertretend für den Bürgermeister herzlichst die Gäste vor ausverkauftem Haus. Sie bedankte sich bei Ramona Grätz, die federführend diese Veranstaltung, wie schon die letzten Jahre, organisierte. Auch ihr Team um Lilli Frühling-Mattern bekam das verdiente Lob für die tatkräftige Unterstützung.



Es präsentierte „Die Dame im Frack“ Roswitha Goos mit musikalischer Unterstützung von Stefanie Titus, ihrerseits ein Mitglied der „Schönen Mannheims“ am Piano, Chansons der 20er bis 50er Jahre. „Das ist „ne Rasse für sich!“ lautete das Programm, in dem Lieder zeitgemäß und doch in altem, erkennbarem Charakter aufgeführt wurden. Aufgeteilt in zwei Sets kombinierte die Künstlerin Lieder erst aus der Sicht des Mannes und später mit weiblichem Charme. Und dies jeweils im passenden Kostüm. Witzige, freche und frivole Lieder aus der Zeit der Tanzpaläste ließ die gebürtige Schwetzingerin mit ihrem fröhlichen Keck auf die Zuhörer einwirken. Zwischen den Liedern erfuhr man so manches über die vorgetragenen Komponisten und deren Leben. Das

immer wiederkehrende persönliche Zusammenspiel und Agieren mit dem Publikum begeisterte die Zuschauer so sehr, dass so manches Lied im „großen Chor“ endete. Der Funke der Begeisterung für die Damen auf der Bühne sprang sehr schnell über. Erst nach der zweiten Zugabe entließen die Gäste das Duo mit dem Hildegard Knef-Klassiker „Für mich soll's rote Rosen regnen“ in den ereignisreich begonnenen Muttertag.

*(Amtsblatt vom 23. Mai 2019)*